

## **Information über unsere Unterschriftensammlung**

### **Liebe MitkämpferInnen**

Für das Kabel haben in unserem Einzugsbereich (die Gemeinden Eugendorf, Seekirchen, Koppl, Plainfeld) 2125 Personen auf den ausgelegten Listen ihre Unterschrift für die Verkabelung abgegeben.

Weitere 55 Personen haben über die Homepage der Gemeinde Eugendorf Ihre Stimme für das Kabel abgegeben.

Die Gemeinde Plainfeld kann mit etwa 300 Unterschriften aufwarten.

Wenn man die bereits abgegebenen Unterschriften von Bruck/Fusch, Bad Vigaun, Puch dazuzählt, kommen wir locker auf über 7.000 Unterschriften.

Die Unterschriften die in Oberösterreich in der Steiermark und im Burgenland gesammelt wurden, sind hier noch nicht enthalten.

Ich glaube, dass dieses Thema brandaktuell ist und unser Bestreben jenes sein muß, innovativ ins Jahr 2009 zu gehen. Im 21. Jhd. Hat eine Nachkriegstechnik wie Freileitungen einfach nichts mehr zu suchen.

Außerdem sollte man die enorm hohen Wartungskosten dieser Freileitungen wie uns gerade jetzt wieder das Beispiel Kärnten und Südtirol zeigt, abschreckend wirken. In diesen Regionen sind einige Dörfer auf Tage ohne Strom, weil die Schneelast einfach zu groß ist, und die Witterung eine Reparatur nicht zulässt.

Erinnern wir uns am EMMA am 1.3.2008! Burgkirchen hatte 11 Stk Freileitungsmasten am Boden liegen – dieses Schreckensszenario wird ein Burkirchner sein Leben lang nicht vergessen, als er im Auto sitzend, Schutz bei einem Bauernhof suchend vor heranfliegenden Dächern auch noch zwischen der 220 KV-Leitung und der 110KV-Leitung eingefangen war.

Glück gehabt, dass der Mann noch lebt. Glück auch für den Bauern des Hofes, an welchem diese Leitung in bloß 20 m Entfernung vorbei geht und die gerissene Leitung nicht auf sein Scheunendach gefallen ist. Mann und Maus wären jetzt tot von den Nachschüssen aus den gerissenen Leitungen.

Dies zu Eurer Information.

Liebe Grüße

Doris Bernhofer